



## PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 1

<b>Datum / Zeit</b>	Mittwoch, 14. Januar 2015 / 19.30 Uhr
<b>Ort</b>	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35
<b>Teilnehmer</b>	<b>Gemeinderat</b> Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i></li></ul> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i></li></ul> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i></li></ul> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i></li></ul> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i></li></ul>
<b>Protokoll</b>	Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

### Traktandenliste

	<b>Archiv</b>
1. <b>Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2014</b>	1.421
2. <b>Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014</b>	1.311
3. <b>Zeitliche Abläufe der verschiedenen Projekte für das Jahr 2015 festlegen</b>	1.401
4. <b>Beschlussfassung in Sachen Verlustscheinbewirtschaftung</b>	9.231
5. <b>Beschlussfassung Seniorenfahrt</b>	2.131
6. <b>Verschiedenes</b>	

### Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03. Dezember 2014**  
1.421

Das Protokoll liegt vor und wurde mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig genehmigt.

## 2. **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014** 1.311

Das Protokoll liegt vor, wird verdankt und einstimmig genehmigt.

## 3. **Zeitliche Abläufe der verschiedenen Projekte für das Jahr 2015 festlegen** 1.401

Zur Umnutzung des **Turnplatzes**, bzw. als Ersatz für Kletterstange und Reck, entscheidet sich der Rat für das Aufstellen des Kombi-Klettergerüsts „Colorado“. Über eine allf. Reinigung des Sandes wird während der Umsetzung entschieden und über das Anbringen einer Abdeckung der Weitsprunganlage nach Abschluss des Projektes. Ausführung in den Frühlingsferien, ansonsten spätestens in den Sommerferien.

Sanierung der **Beleuchtungen Kindergarten** und **MZG** sowie Installation **Leinwand** und **Projektor** ebenfalls geplant in diesem Zeitraum. Die Arbeiten im MZG können auch ausserhalb der Ferien stattfinden, Abschluss jedoch bis Gemeindeversammlung im Juni gewünscht.

Zum Ersatz **Strassenbeleuchtung Hauptstrasse** gibt F. Schreier zur Kenntnis, dass das Förderprogramm des Bundes Fr. 100.--/Leuchte subventioniert. Dies jedoch erst ab 50 Stück. Die Möglichkeit, sich mit einer anderen Gemeinde zusammenzuschliessen zieht wiederum Ingenieurkosten sowie eine Zeitverzögerung nach sich. Der Rat einigt sich, darauf zu verzichten und die Beschaffung umgehend zu veranlassen (Lieferfrist für die Leuchten = 2 Monate).

Die **Sanierung Wilstrasse** soll im Rat erneut behandelt werden, um von den infrage kommenden Varianten die bestmögliche auszuwählen. Allenfalls erfolgt eine Verschiebung auf 2016.

Zur **Untersuchung Kehrrechtdeponie** holt F. Schreier eine zusätzliche Offerte ein.

B. Althaus trifft sich zu einer Bedürfnisanalyse betr. **Infotafel** mit den zuständigen Personen/Antragstellern.

Auf dem **Spielplatz** beim Kindergarten müssen div. Holzartikel ausgetauscht werden.

Der **Luftentfeuchter** für den Werkraum ist im Budget enthalten und soll in nächster Zeit angeschafft werden. Die Umgestaltung **Dorfplatz** ist bereits geplant und kann, je nach Witterung und Verfügbarkeit von B. Krebs, in Angriff genommen werden.

## 4. **Beschlussfassung in Sachen Verlustscheinbewirtschaftung** 9.231

Zwischen F. Schreier, R. Kumpli und einem Vertreter der Firma Intrum Justitia hat in dieser Angelegenheit eine Besprechung stattgefunden. Mit einem Anteil unwiederbringlicher Gelder muss gerechnet werden. Deshalb gibt sich der Rat zurückhaltend. Das Verlustscheininkasso sowie der dazu vorliegende Partnerschaftsvertrag mit der Intrum Justitia werden genehmigt. Die Bewirtschaftung erfolgt auf Provisionsbasis und es entstehen keine Folgekosten.

## 5. **Beschlussfassung Seniorenfahrt** 2.131

Das geplante Reiseprogramm wird vorgestellt und in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen. Eine Voranzeige mit dem Datum (13.05.2015) wird anfangs Februar im Anzeiger publiziert.

## 6. Verschiedenes

Der Family-Treff bedankt sich mit einem Präsent für die gute Zusammenarbeit.

Die Institution Inva-Mobil, welche Fahrten für Personen im AHV-Alter anbietet, wendet sich erneut an uns. Die seinerzeitige Beitragsbeteiligung pro Einwohner wurde vom Rat abgelehnt. Diese Anfrage beinhaltet eine Beitragsprechung auf Subventionsbasis. Darauf wird nicht eingetreten.

Die Abrechnung der 750-Jahr-Feier liegt vor und schliesst mit Fr. 4'324.25 unter dem Budget.

Das an der GV angesprochene Fehlen von Robidogsäcken konnte vor Ort mit der entsprechenden Person geklärt werden. Tatsächlich wurde dabei festgestellt, dass volle Rollen in den Stationen lagen, infolge falscher Handhabung jedoch nicht mehr greifbar waren. Um dem entgegenzuwirken, wird überall ein Kleber mit einer Bezugsanleitung angebracht. Zusätzlich erfolgt die Montage einer seitlichen Vorrichtung mit Ersatzsäcken. Die Kosten dafür betragen ca. Fr. 350.—und werden vom Rat diskussionslos gutgeheissen.

Gem. des geltenden GR-Beschlusses steht am 8. Februar der Besuch zu einem 90. Geburtstag an. F. Schreier und B. Althaus werden mit einem Präsent den Jubilaren besuchen.

Das Bewerbungsgespräch mit Frau A. Rupp als Nachfolgerin von Herrn P. Jud hat stattgefunden. Frau Rupp wäre bereit und auch P. Kissling sowie die Lehrerschaft sehen sie als sehr gute Kandidatin. Eine offizielle Verabschiedung von P. Jud ist in Planung.

H. Kipfer hat die Sichtschutzfolie im Damen-Ankleideraum der Turnhalle montiert. Dies erwies sich als sehr heikel und es ist noch eine Nachbesserung nötig.

P. Rindlisbacher stellt einige Varianten für ein mögliches Mitmachen unsererseits am Märetfescht im September vor.

Schluss der Sitzung: 21.45 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 04. Februar 2015, 19.30 Uhr**, Sitzungszimmer  
Gemeindeverwaltung

Der Gemeindepräsident

---

Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung

---

Silvia Schreier-Jenni